

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz  
**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat  
**Band:** 89 (2014)  
**Heft:** 11

**Rubrik:** Info + Service

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

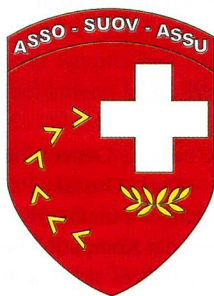
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 16.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## NEUES AUS DEM SUOV



### Der Wanderpokal bleibt auch 2014 in der Schweiz

Am 15. Internationalen Schiesswettbewerb in Walldürn (D) hat die Schweizer Delegation im September 2014 mit neun Personen teilgenommen und drei Einzel-Podestplätze sowie fünf Podestplätze in der Teamwertung errungen.

Die Schweizer Milizoffiziere aus dem Führungsstab der Armee, dem Armeestab, der Logistikkbasis der Armee sowie Mitglieder des UOV Münsingen überzeugten generell in der Teamwertung: Das Team «Swiss Mix 1» errang den 1. Rang mit dem Gewehr G36, den 8. Rang mit der Pistole P8, und den 33. Rang mit dem Maschinengewehr MG3. Dies reichte zum 2. Gesamtrang über alle Waffen. Das Team «UOV Münsingen» holte den 4. Rang mit der Pistole P8, den 2. Rang mit dem Gewehr G36 und den 2. Rang mit dem Maschinengewehr MG3. Dies reichte zum 1. Gesamtrang über alle Waffen (Wanderpokal).

In den Einzelwertungen fielen die Schweizer Resultate sehr erfreulich aus. Mit der Pistole P8 erreichten René Gasser (1. Teilnahme) und Paul Pulfer beide den 5. Rang. Mit Raoul Jakob auf dem 1. Rang, Thomas Leider auf dem 2. Rang, Albert



Die siegreiche Schweizer Delegation: stehend v. l. René Gasser und das Team «Swiss Mix 1» mit David Pavlik, Albert Brügger, Thomas Leider und Paul Pulfer und kniend v. l. das Team «UOV Münsingen» mit Philipp Bucher, Rolf Gurtner, Yannick Berta und Raoul Jakob.

Brügger auf dem 3. Rang und Yannick Berta auf dem 4. Rang waren die Schweizer beim Gewehr G36 das Mass der Dinge.

In der Einzel-Gesamtwertung erreichten René Gasser und Raoul Jakob den ausgezeichneten 4. und 5. Schlussrang. Auf den Rängen 9, 11, 15 und 18 folgten weitere Schweizer Teilnehmer.

Dieses Jahr nahmen insgesamt 144 Reservisten aus 12 Nationen teil.

Interessierte Frauen und Männer können sich jederzeit bei einem Teammitglied melden. Der nächste Schiesswettbewerb findet am 6. Juni 2015 in Walldürn statt.

*Komm Führungsstab der Armee*

### Unteroffiziere messen sich 2015 im Zürcher Oberland

Vom Freitag, 28., bis Sonntag, 30. August 2015, treffen sich im Raum Hinwil Unteroffiziere aus der ganzen Schweiz zu den Schweizerischen Unteroffizierstagen SUT. Ein Anlass unter dem Patronat des Hinwiler Bundesrates und VBS-Vorstehers Ueli Maurer.

In rund einem Jahr, nämlich vom Freitag, 28., bis Sonntag, 30. August, finden im Zürcher Oberland, im Raum Hinwil die Schweizerischen Unteroffizierstage statt. Nachdem der Anlass 2012 erfolgreich vom Unteroffiziersverein Amt Erlach durchgeführt worden war, zeichnet im kommenden Jahr der UOV Zürich und Schaffhausen für den Anlass verantwortlich. Zentrum des Grossanlasses, zu welchem über 600 Wettkämpfer erwartet werden, wird das Armeelogistik-Center in Hinwil sein. Dort werden die Eröffnungsfeier, die Schlussfeier und die Rangverkündigungen stattfinden.

#### Kategorien

Gestartet wird in fünf Kategorien:

- Aktive I (1976–1995, RS absolviert)
- Aktive II (1956–1975)
- Veteranen 1955 und älter)
- Junioren (1995–1999, RS noch nicht absolviert)
- Gastwettkämpfer (Angehörige von Truppen, Schulen, Polizei, Grenzwa- che und fremde Staatsangehörige)

Die Wettkämpfer treten unter anderem in Disziplinen wie etwa Geländelauf, 300-Meter-Schiessen, 50- und 25-Meter-Pistolen-schiessen, Militärisches Wissen, Kartentechnik sowie Panzer- und Flugzeugerkennung gegeneinander an. Die einzelnen Disziplinen sind den Kategorien angepasst.

Die SUT soll die Gelegenheit bieten, die ausserdienstliche Tätigkeit der teilnehmenden Sektionen, Verbände, Truppen und Gäste aufzuzeigen, und demonstriert

die vielfältige Arbeit der Unteroffiziersvereine. Die Teilnehmer sollen im Wettkampf ihr militärisches Wissen und Können messen, daneben aber auch die Kameradschaft pflegen.

#### Patronatskomitee

Der Anlass findet im Auftrag des Chefs der Armee, Korpskommandant André Blattmann, und unter dem Patronat des Hinwiler VBS-Vorstehers Ueli Maurer statt. Blattmann ist überzeugt, dass es die Schweizerischen Unteroffizierstage braucht, «weil unser Schweizer Milizwesen auch von militärischen Kadern lebt, die sich in der Freizeit zugunsten von Sicherheit und Freiheit engagieren. Dieses Milizsystem hat uns weit gebracht. Tragen wir ihm Sorge!»

Weitere Mitglieder im Patronatskomitee sind unter anderem Nationalrat Ruedi Noser, Korpskommandant Dominique Andrey, der Zürcher Regierungsrat Mario Fehr, die Schaffhauser Regierungsräte Christian Amsler und Rosmarie Widmer Gysel sowie der Schaffhauser Kantonsrat Lorenz Laich. Weiter sind auch die Gemeindepräsidenten folgender Gemeinden des Zürcher Oberlands im Patronatskomitee: Rüti, Seegräben, Dürnten, Wald, Fischenthal, Hinwil und Bubikon sowie der Stadtpräsident von Wetzikon.

#### Organisationskomitee

Präsiert wird das elfköpfige OK vom Gossauer Gemeindepräsidenten und Oberst im Generalstab Jörg Kündig. Für ihn ist es eine Ehre, die SUT im Oberland durchführen zu dürfen: «Als im Oberland verwurzelte Person ist es grossartig, dass dieser Anlass mit nationaler Ausstrahlung hier bei uns stattfindet. Die Anfrage zur Übernahme des OK-Präsidiums hat mich natürlich geehrt und ich freue mich, die Herausforderung mit einem motivierten Team zu bewältigen.»

#### Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die organisatorischen Vorbereitungen laufen bereits ein Jahr vor dem Anlass auf Hochtouren. Neben der Bereitstellung von Wettkampfstätten, Unterkünften und anderer Infrastrukturen geht es auch darum, das notwendige Personal für die Durchführung bereitzustellen. Ausserdem ist eine wichtige Aufgabe, die nötige finanzielle Grundlage zu schaffen. «Wir sind auf Unterstützung angewiesen und legen unsere Hoffnungen natürlich in die Firmen und Gewerbebetriebe aus der Region Zürcher Oberland», betont OK-Präsident Kündig.

*Moni Cadosch,*

*Medienverantwortliche SUT 2015* 